

**Regeln für FUTSAL-Spiele und Turniere
der Juniorinnen/Junioren in der Halle E- bis A- Junioren sowie U16 Mädchen**

1. Allgemeine Richtlinien

Die allgemeinen Richtlinien der Durchführungsbestimmungen für Spiele und Turniere der Junioren/Juniorinnen in der Halle gelten für FUTSAL- Spiele und Turniere in der Halle entsprechend

2. Spielfeld

Die Spielfeldgröße richtet sich im Wesentlichen nach den Hallenmaßen und sollte die Länge und Breite eines Handballfeldes nicht überschreiten. Tor- und Seitenlinien sollten mindestens einen Meter von den Hallenwänden entfernt sein. Die Abgrenzung des Spielfeldes durch Banden ist nicht zulässig. Der Strafraum entspricht dem durch die durchgezogene Linie gekennzeichneten Torraum eines Handballfeldes. Die zu verwendenden Tore dürfen die Maße von drei Metern Breite und zwei Metern Höhe (Handballtor) nicht überschreiten.

Als zusätzliche Markierungen müssen auf dem Spielfeld angebracht werden:

- a.) Markierung für 10-Meter-Strafstöße und damit verbundene Abstandsmarkierung (fünf Meter links und rechts davon).
- b.) Abstandsmarkierung fünf Meter für Eckstöße.
- c.) Auswechsellzonen für die Mannschaften, die in einer Breite von fünf Meter und mindestens fünf Meter von der Mittellinie entfernt vor den Auswechsellbänken der Mannschaften anzubringen sind.

3. Spielball

Ein spezieller FUTSAL-Spielball ist zu verwenden. Die altersbezogenen Vorgaben zum Umfang und Gewicht bitte zu beachten.

4. Spielregeln

4.1 Anzahl der Spielerinnen und Spieler

Maximal dürfen sich fünf Spielerinnen oder Spieler, davon ein Torwart, auf dem Spielfeld befinden. Weitere sieben Spielerinnen oder Spieler können sich auf der Bank zum Einwechseln aufhalten.

4.2 Ein- und Auswechslung

Das Spielfeld darf nur in der Auswechsellzone der jeweiligen Mannschaft verlassen und betreten werden. Das Betreten ist erst dann erlaubt, wenn die/der ausgewechselte Spieler/in oder Spieler die Seitenlinie vollständig überquert hat. Ausgewechselte Spielerinnen und Spieler dürfen jederzeit wieder eingewechselt werden. Der „fliegende Wechsel“ ohne Spielunterbrechung ist erlaubt.

Bei Verstößen erfolgt ein indirekter Freistoß für den Gegner, der von der Stelle ausgeführt wird, wo sich der Ball zum Zeitpunkt der Spielunterbrechung befunden hat. Sollte sich der Ball zu diesem Zeitpunkt im Strafraum befunden haben, wird der Ball zur Freistoßausführung auf den nächstgelegenen Punkt der Strafraumlinie verlagert und der eingewechselte Spieler bekommt die gelbe Karte gezeigt.

4.3 Seitenwahl und Anstoß

Die erstgenannte Mannschaft auf dem Spielplan spielt von der Turnierleitung aus gesehen auf der linken Seite und die zweite Mannschaft auf der rechten Seite hat Anstoß.

4.4 Standardsituationen

Bei Standardsituationen ist generell jeweils ein Abstand von fünf Metern einzuhalten. Einzige Ausnahme ist der Anstoß, bei dem der Abstand mindestens drei Meter beträgt.

Eckstoß

Nach Toraus mit letzter Ballberührung durch die verteidigende Mannschaft einschließlich des Torwarts sowie einem durch einen Einkick direkt verursachten „Eigentor“ wird das Spiel durch Eckstoß fortgesetzt. Wird bei der Ausführung gegen die 4-Sekunden-Regel verstoßen erfolgt die Spielfortsetzung durch einen Torabwurf.

Einkick

Nach einem Seitenaus wechselt der Ballbesitz. Das Spiel wird durch Einkick von der Stelle aus fortgesetzt, wo der Ball die Seitenauslinie überquert hatte. Nach Berührung der Hallendecke sowie herabragender oder herabhängender Teile wird das Spiel durch die gegnerische Mannschaft von der nächsten Stelle auf der Seitenauslinie aus mit Einkick fortgesetzt. Durch den Einkick kann ein Tor nicht direkt erzielt werden. Nach Überqueren der Torlinie ohne vorherige Berührung des Balles durch einen anderen Spieler wird das Spiel durch Torabwurf fortgesetzt. Bei einem „Eigentor“ durch Eckstoß.

Indirekter Freistoß

Nach einem Verstoß gegen die Rückpassregel folgt ein indirekter Freistoß vom Ort des Geschehens aus. Falls dieser im Strafraum liegt, wird der indirekte Freistoß von der nächstgelegenen Stelle auf der Strafraumlinie ausgeführt. Auch jeder Auswechselperstoß wird mit einem indirekten Freistoß geahndet. Dieser erfolgt von der letzten Position des Balles vor der Spielunterbrechung aus bzw., falls sich der Ball zum Zeitpunkt der Spielunterbrechung im Strafraum befand, von der nächstgelegenen Stelle auf der Strafraumbegrenzung aus.

Direkter Freistoß (kumulierte Fouls)

Direkte Freistöße werden vom Ort des Geschehens ausgeführt. Zusätzlich erfolgt die Registrierung der verhängten direkten Freistöße auf einer Strichliste. Die aktuelle Anzahl der verhängten direkten Freistöße wird für jede Mannschaft offen angezeigt. (kumulierte Fouls). Ab einer bestimmten Anzahl (siehe Tabelle) von kumulierten Fouls wird anstelle jedes folgenden direkten Freistoßes unabhängig vom Ort des Geschehens ein 10-Meter-Strafstoß, verhängt.

Spielzeit	Anzahl der Fouls
10 bis 12 Minuten	ab dem 4.kumulierten Foul
13 bis 15 Minuten	ab dem 5.kumulierten Foul
ab 16 Minuten	ab dem 6. kumulierten Foul

Bei Spielen mit Halbzeitpause zählt die Spielzeit pro Halbzeit, die kumulierten Fouls werden zum Ende einer Halbzeit gelöscht. Ausnahme: Bei Verlängerung werden die kumulierten Fouls nach Beendigung der zweiten Spielhälfte nicht gelöscht und in die Verlängerung übernommen.

10m-Strafstoß

Der 10-Meter-Strafstoß erfolgt von der 10-Meter-Punkt-Markierung aus. Der ausführende Spieler muss versuchen, aus dem Freistoß direkt ein Tor zu erzielen. Er darf den Ball nicht abspielen. Nach Ausführung des Freistoßes darf kein Spieler den Ball berühren, bis dieser vom gegnerischen Torhüter berührt wurde, vom Torpfosten oder von der Querlatte abgeprallt ist oder das Spielfeld verlassen hat. Das Aufstellen einer Mauer ist nicht erlaubt. Die Spieler der gegnerischen Mannschaft müssen vom Austragungspunkt fünf Meter Abstand halten. Nur der Torwart darf sich im Strafraum aufhalten. Die ausführende Spielerin oder der ausführende Spieler sind klar zu identifizieren. Ein „Nachschuss“ ist analog der Feldfußballregelung möglich. Der Torwart darf sich dem Ausführungsort bis auf 5 Meter annähern.

Erfolgt das Vergehen näher als 10m vor dem Tor, kann die ausführende Mannschaft über den Ausführungsort entscheiden (10-Meter-Punkt oder Ort des Vergehens).

Strafstoß

Der Strafstoß ist von der Mitte der Strafraumlinie auszuführen, was einer Entfernung von sechs Metern zum Tor entspricht. Hierbei darf der Torwart die Torlinie nicht verlassen. Alle Spieler außer dem Schützen müssen sich außerhalb der Sechs-Meter-Zone und in einem Abstand von mindestens fünf Metern zum Schützen auf dem Spielfeld aufhalten. Ein „Nachschuss“ analog der Feldfußballregelung ist möglich.

Sechsmeterschießen

Sofern ein Sechsmeterschießen zur Entscheidung eines Finalspiels, eines Platzierungsspiels oder eines Spiels mit Pokalcharakter erforderlich wird, ist § 93 Spielordnung zu beachten.

Disziplinarstrafen

Eine Zeitstrafe gibt es nicht. Verwarnungen werden stets mit der gelben Karte angezeigt. Kommt es zu einer zweiten Verwarnung, führt dieses automatisch zu einer gelb/roten Karte, die den Verbleib auf der Auswechselbank nicht zulässt und einen erneuten Einsatz des Spielers erst im folgenden Spiel des Turnierverlaufes ermöglicht.

Feldverweis

Ein Feldverweis ist stets durch die Rote Karte anzuzeigen. Der Spieler kann weder im laufenden Spiel noch in den folgenden Spielen des Turniers wiedereingesetzt werden und muss die Auswechselbank verlassen.

Mannschaftsergänzung nach roter oder gelb/roter Karte

Nach zwei Minuten und nur mit Erlaubnis durch die/den Zeitnehmerinnen oder Zeitnehmer kann sich eine Mannschaft durch eine andere Spielerin oder einen anderen Spieler ergänzen. Eine Ergänzung vor Ablauf der zwei Minuten ist nach einem Gegentor möglich, jedoch nur bei bestehender Unterzahl. Die Ergänzung ist stets auf eine Spielerin oder einen Spieler pro Gegentor begrenzt.

Erzielen eines Tores

Tore können von **überall** innerhalb des Feldes erzielt werden, also auch aus der eigenen Spielhälfte. Ein Tor ist gültig erzielt, wenn der Ball die Torlinie zwischen den Torpfosten und unterhalb der Querlatte in vollem Umfang überquert, sofern das Team, das den Treffer erzielt hat, zuvor nicht gegen die Futsal-Spielregeln verstoßen hat.

Ein Tor ist nicht gültig erzielt, wenn der Torhüter des angreifenden Teams den Ball von seinem Strafraum absichtlich mit der Hand oder dem Arm geworfen oder gespielt hat und den Ball als Letzter berührt oder gespielt hat. Die Partie wird in diesem Fall mit einem Torabwurf für das andere Team fortgesetzt.

4.5 Fouls

Wie beim Fußball, Grätschen / Slidetackling (Hineingleiten) sind erlaubt, wenn der Ball alleiniges Spielobjekt ist. Ein hineingleiten in Richtung der Beine des Gegenspielers ist verboten und zieht einen direkten Freistoß nach sich.

Ausnahme: Der Torwart darf in seinem Strafraum nach dem Ball hechten.

4.6 Torwart

Der TW darf den Ball sowohl aus dem Spiel heraus (z.B. halten eines Torschuss) oder bei einem Torabwurf aus der Hand über die Mittellinie spielen.

Wird ein TW im laufenden Spiel angespielt (Voraussetzung = Er darf angespielt werden, wenn ein Gegner vorher am Ball war), darf der den Ball auch im laufenden Spiel per Fuß über die Mittellinie spielen.

4.7 Torabwurf

Auf Torabwurf wird entschieden, wenn der Ball in der Luft oder am Boden in vollem Umfang die Torlinie überquert, kein Tor erzielt und der Ball zuletzt von einem gegnerischen Spieler berührt wurde. Die gegnerischen Spieler befinden sich dabei außerhalb des Strafraumes. Der Torabwurf wird vom Torhüter mit den Händen von einem beliebigen Punkt innerhalb des Strafraums ausgeführt. Der Ball ist im Spiel, wenn er vom Torhüter direkt aus dem Strafraum hinausgeworfen wurde.

4.8 Rückpassregel

Es wird auf indirekten Freistoß entschieden, wenn der TW, nachdem er den Ball auf dem Spielfeld (egal ob in eigener oder gegnerischer Spielhälfte) kontrolliert gespielt hat, den Ball in seiner eigenen Hälfte erneut berührt (per Hand oder Fuß), nachdem er von einem Mitspieler vorsätzlich zum TW zurück gespielt wurde, ohne dass inzwischen ein gegnerischer Spieler den Ball gespielt oder berührt hat.

Ein Torhüter verursacht einen indirekten Freistoß, wenn er den Ball in seiner Spielfeldhälfte nach einem Torabwurf ein zweites Mal berührt, nachdem ihm dieser von einem Mitspieler zugespielt wurde, ohne dass dieser dazwischen von einem Gegenspieler gespielt oder berührt wurde.

Torwartspiel:

Der Torhüter darf den Ball in der gegnerischen Hälfte berühren, ohne dass ihn ein Gegner vorher gespielt oder berührt hat. Mannschaften, die mit einem Flying Goalkeeper spielen, können diesen, sowohl nach einem Abspiel des Torhüters aus dem Spiel heraus, als auch nach einem Torabwurf in der gegnerischen Hälfte anspielen.

5. Anstoß Wie in der Feldrunde

6. Ausrüstung der Spielerinnen und Spieler

Nur für den Hallensport geeignete Schuhe mit glatten Sohlen ohne Stollen, Leisten oder Absätze sind zugelassen. Der Veranstalter kann das Tragen von Schuhen mit heller und abriebfester Sohle vorschreiben.

Schienenbeschützer sind in allen Altersklassen Pflicht - Sonst k e i n e Spielberechtigung!!!

7. Spielwertung

7.1 Gruppenspiele

Gewonnene Gruppenspiele werden mit drei Punkten gewertet, für ein Unentschieden erhält jede Mannschaft einen Punkt. Die Gruppenspiele werden nicht verlängert. Die Platzierung in der Gruppe richtet sich nachfolgenden Kriterien in der aufgeführten Reihenfolge: a) erreichte Punktzahl

b) direkter Vergleich nur aus den Spielen untereinander in dieser Reihenfolge:

- erreichte Punktzahl
- Tordifferenz
- mehr erzielte Tore

c) Tordifferenz aus allen Gruppenspielen

d) mehr erzielte Tore in allen Gruppenspielen

e) Sechsmeterschießen

7.2. Finalsspiele, Platzierungsspiele und Spiele mit Pokalcharakter

Bei Entscheidungsspielen mit unentschiedenem Spielstand nach Ablauf der regulären Spielzeit wird die Entscheidung durch ein sofortiges Sechsmeterschießen unmittelbar nach der regulären Spielzeit herbeigeführt.

Beide Mannschaften bestimmen drei Spieler, welche abwechselnd Torschüsse ausführen. Die Mannschaft, welche zu Beginn Anstoß hatte, führt den ersten Torschuss aus. Nachschießen, gleichgültig, ob der Ball vom Torhüter abgewehrt wird oder vom Torpfosten bzw. der Querlatte zurückprallt, ist nicht erlaubt. Wenn beide Mannschaften nach Ausführung von je drei Torschüssen die gleiche Anzahl von Toren erzielt haben, werden die Torschüsse in der gleichen Reihenfolge und von denselben Schützen fortgesetzt, bis eine Mannschaft bei gleicher Anzahl von Torschüssen ein Tor mehr erzielt hat. Ansonsten gelten die Regeln des HFV bzw. DFB.

7.3. Sechsmeterschiessen

Die Wettbewerbsbestimmungen können vorsehen, dass ein Sechsmeterschiessen gemäß den nachfolgenden Ausführungsbestimmungen durchgeführt wird.

7.4. Ausführung

- **Es wird auf das von der Turnierleitung aus gesehene rechte Tor geschossen.**
- **Die Mannschaft welche in der regulären Spielzeit Anstoß hatte führt den ersten Schuss aus.**
- **Die Betreuer teilen den SR die Schützen und Reihenfolge mit.**
- **Alle Spielberechtigten Spieler , außer Schütze und Torwart, stehen an der Mittellinie.**
-
-
-
-

8. Spielleitung

Spiele der A- bis E- Junioren auf Kreisebene ebene werden von zwei Schiedsrichtern geleitet .

8. Sonstiges

Diese Durchführungsbestimmungen lehnen sich an die offiziellen FUTSAL-Regeln der FIFA an. Über diese Bestimmungen hinaus gelten die einschlägigen Vorgaben des DFB und des HFV, insbesondere die Spielordnung und die Jugendordnung. Soweit nicht anders geregelt gelten zudem die Bestimmungen die durch den Verbandsschiedsrichterausschuss in einem „FUTSAL- Steckbrief“ zusammengefasst wurden

Hans-Dieter Hochreiner
Klassenleiter Halle
Änderungen vorbehalten, Stand 01 Oktober 20124